



Alternative zu den säurebildenden Getränken

Sportgetränke sind oft säurebildend und entziehen dem Körper so Magnesium aus den Muskeln und Kalzium aus den Knochen.

Ionisiertes Wasser hingegen versorgt den Körper mit basischen Mineralien und ist zudem frei von Zucker und künstlichen Zusätzen. Es bietet eine höchst qualitative Feuchtigkeit und der Durst wird natürlich und effektiv gelöscht.

Unsere Muskeln arbeiten am Besten in einem engen basischen pH-Bereich. Aus diesem Grund ist es ratsam, eine ausreichende Menge an ionisiertem, basischem Wasser zu trinken – vor, während und nach dem Training.

Wasser perfekt aufbereiten mit dem Wasserionisator

aQuator Classic / Silver

- ✓ Handlicher, mobiler Topfionisierer
- ✓ Basisches Wasser: pH 8,0 bis 11,4
- ✓ Redoxwert: bis -915 mv
- ✓ Saures Wasser pH 6,0 bis 2,4
- ✓ Maximale Konzentration des ionisierten Silbers: 35,0 mg/l (oder 35 ppm)
- ✓ Silberelektrode (Feingehalt 999,9)
- ✓ Gewicht des Gerätes: 1,2 kg
- ✓ Fassungsvermögen: 3 Liter
- ✓ CE

Unser Fachgeschäft in Berlin:

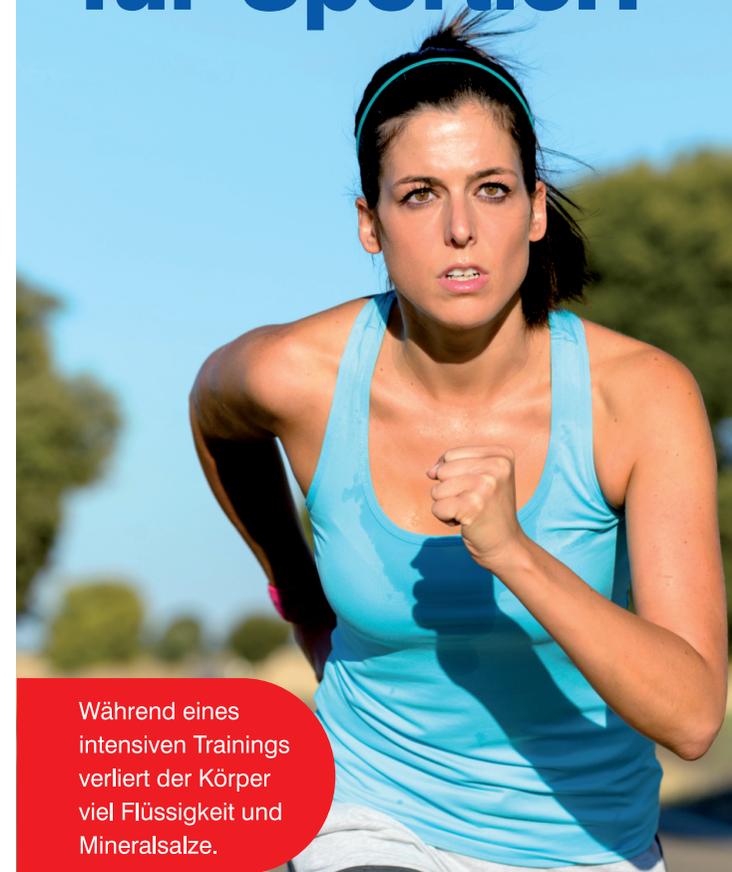
wasserstelle

Wasserstelle GmbH
Bänschstr. 54
10247 Berlin
Tel.: +049 (0)30 91700045
E-Mail: wasserstelle@online.de
www.wasserfilter-berlin.de

aQuator
silver+

www.waterioniser.it

Ionisiertes Wasser Supergetränk für Sportler!



Während eines intensiven Trainings verliert der Körper viel Flüssigkeit und Mineralsalze.

Ionisiertes, basisches Wasser besitzt alle Eigenschaften, um eine effektive Hydratation des Körpers sicherzustellen:

- bessere Absorption
- neutralisiert Säuren
- antioxidativ

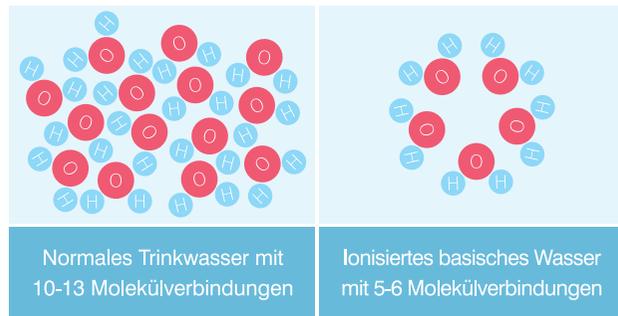
Bessere Absorption

Im Vergleich zum normalen Leitungswasser ermöglichen die reduzierten Molekülverbindungen in basischem Wasser die Flüssigkeit zusammen mit allen Mineralien bis zu sechs mal schneller zu absorbieren als die von normalem Leitungswasser.

Die Reaktion und Koordination des Körpers kann dadurch verbessert werden.

Kleinere molekulare Verbindungen im ionisierten, basischen Wasser bedeuten eine schnellere Absorption.

Die leichtere Aufnahme des ionisierten, basischen Wassers verbessert die Versorgung der Zellen und sorgt für eine effektive Entfernung der Toxine aus dem Körper.



Beispiel:

Übliches Trinkwasser, kalt



Ionisiertes, basisches Wasser, kalt



Ein Teebeutel z.B. entfaltet seine Geschmackseigenschaften in einem Glas mit kaltem, ionisiertem, basischem Wasser aufgrund seiner kleineren molekularen Verbindungen daher schneller als in einem Glas mit normalem Trinkwasser.

Neutralisierung der Säuren

Je härter man trainiert, desto mehr Milchsäure wird gebildet. Diese Säure ist die Ursache des Muskelbrennens nach einem intensiven Training.

Das ionisierte Wasser füllt das Blut mit basischen Stoffen wieder auf, welches durch das Blut zu den Muskeln führt.

Die Reduzierung von Säureresten wird die Muskelermüdung vermindern. Zudem wird die Wahrscheinlichkeit der Milchsäurebildung in den Muskeln reduziert.



Wie wirkt ionisiertes, basisches Wasser?



Antioxidative Wirkung

Körperliche Überlastung bewirkt oxidativen Stress und beschleunigt die Auszehrung unserer Körpersysteme.

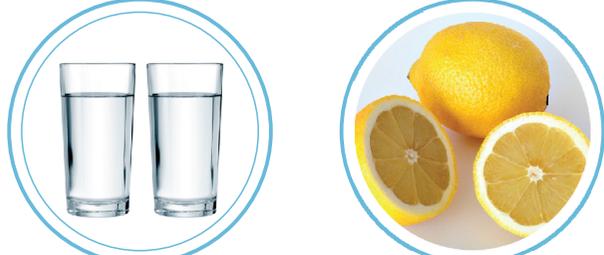
Ionisiertes, basisches Wasser ist ein natürliches Antioxidans. Es besitzt überschüssige Elektronen, welche freie Radikale binden und somit neutralisieren.

Die Konsumierung von ionisiertem, basischem Wasser ermöglicht Sportlern, eine größere Arbeitsbelastung zu ertragen und bessere Ergebnisse zu erzielen.



2 Gläser von basischem Wasser = 2,2 kg von Blaubeeren

enthalten so viel Antioxidantien wie



In 2 Gläsern von frisch produziertem, basischem Wasser = von 2 Zitronen

steckt die antioxidative Kraft